



Datenschutzhinweis zur Verarbeitung von Bewerberdaten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Der verantwortungsvolle und vertrauliche Umgang mit personenbezogenen Daten ist für uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Bewerberdaten nur im Einklang mit den geltenden Datenschutzbestimmungen. Im Nachfolgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Geltungsbereich

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerbern durch die Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG im Rahmen des Bewerbungsverfahrens. Sie gilt für alle Verarbeitungsprozesse, also z.B. die Erhebung, Speicherung, Auswertung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

2. Verantwortlicher Datenverarbeitung

- Verantwortlicher für die Datenverarbeitung der Bewerberdaten:
Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG
Personalabteilung - Ansprechpartner Herr Tim Rauhut
Rudolf-Hörmann-Straße 1
86807 Buchloe
E-Mail: karriere@hoermann-info.com
- Angaben zur Person der Datenschutzbeauftragten:
Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG
Datenschutzbeauftragte – Ansprechpartner Herr Karl Bihler / Herr Marten Zimmermann
Rudolf-Hörmann-Straße 1
86807 Buchloe
E-Mail: datenschutz@hoermann-info.com

3. Welche personenbezogenen Daten werden erhoben und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie die Daten des gesamten Bewerbungsverfahrens (Anschreiben, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten). Sofern Sie im Bewerbungsschreiben oder im Laufe des Bewerbungsverfahrens auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie Gesundheitsdaten, Grad der Behinderung) freiwillig mitgeteilt haben, findet eine Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin eingewilligt haben oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand dies rechtfertigt. Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben, insbesondere aus den Bewerbungsunterlagen, dem Bewerbungsgespräch und aus dem Personalfragebogen. Bei einer Stellenvermittlung erhalten wir daneben auch Daten von Dritten. Zudem verarbeiten wir unter Umständen personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Berufliche oder soziale Netzwerke) zulässigerweise gewonnen haben.

4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Ihre Daten werden ausschließlich zur Besetzung der konkreten Stelle, auf die Sie sich beworben haben, verarbeitet. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein. Besondere Arten personenbezogener Daten (Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse und philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben) werden durch die Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG im Bewerbungsverfahren nicht absichtlich erhoben. Dementsprechend bitten wir Sie, im Rahmen Ihrer Bewerbung grundsätzlich keine Angaben zu voranstehenden Kriterien zu machen.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Im Falle einer Einstellung übernehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen in Ihre Personalakte. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden diejenigen personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, zu deren Aufbewahrung wir gesetzlich verpflichtet sind. Außerdem kann es vorkommen, dass die Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG, Daten für die Zeit aufbewahrt, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Im Falle einer Absage werden Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

6. Datensicherheit

Die Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG sorgt unabhängig davon, wo auf Ihre Daten zugegriffen wird, für den Schutz Ihrer persönlichen Daten und hält sich an bestehende Gesetze und Vorschriften über die Erhebung, Verarbeitung, Auswertung, Weiterleitung, Speicherung und Nutzung von Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte außerhalb der Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG übermittelt. Eine Übermittlung der Daten in ein Drittland findet nicht statt.

7. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Personalmanagement, Fachbereich, Geschäftsführung) Ihre personenbezogenen Daten, die in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind. Sämtliche am Bewerbungsprozess beteiligten Personen sind dem Datengeheimnis verpflichtet.

8. Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehrbenötigt werden (Recht auf Löschung). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen. Die betroffene Person hat uns gegenüber unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO). Bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

9. Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse erfolgen und hat gegenüber dem Datenschutzbeauftragten zu erfolgen. Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.